

IDEALER UV-SCHUTZ FÜR OUTDOOR-WORKER

ERKENNTNISSE AUS DER PRAXISERPROBUNG VON SCHUTZMASSNAHMEN

Marko Weber¹, Andreas Uller¹, Karl Schulmeister¹, Helmut Brusi², Hans Hann² und Peter Kindl³

¹ Seibersdorf Labor GmbH, Seibersdorf, ² Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Wien, ³ Technische Universität Graz, Institut für Materialphysik

OBERBEKLEIDUNG

Textil aus Mikrofaser

- Beibehaltung eines angenehmen Körperklimas
- „Beim Tragen merkt man nicht, dass man schwitzt:“
- Langarm-Polo, das auch als Kurzarm-Polo getragen werden kann
- Farben grau und blau bevorzugt, weiß zu schmutzempfindlich
- bietet ausgezeichneten UV-Schutz (Ultraviolet Protection Factor UPF = 50+)



UV-SCHUTZBRILLE

Brille mit Rundumschutz und passender Abdunkelung

- Rundumschutz verhindert seitlichen Einfall von UV-Strahlung
- passende Abdunkelung schützt vor Blendung und ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten für das Auge
- Brille sollte an Kopfform angepasst sein
- filtert fast gesamte UV-Strahlung (UV400)
- kratzfestes Glas



KOPFBEBECKUNG

Helm mit Nackenschutz

Hut aus Baumwolle mit breiter Krempe

- Nackenschutz verhindert übermäßige UV-Belastung des Nackens
- breite Krempe bietet Schatten für großen Gesichtsbereich
- Baumwolle saugt Schweiß auf und verhindert Irritation der Augen
- Hut aus Baumwolle bietet ausgezeichneten UV-Schutz (UPF = 50+)
- bei Baumwolle sollte auf Waschbeständigkeit geachtet werden
- Design sollte nicht zu auffällig sein



SONNENSCHUTZMITTEL

Farbloser Spray mit hohem Schutzfaktor

- leicht aufzutragen, auch mit schmutzigen Händen
- möglichst hoher UV-A/UV-B Schutzfaktor (LSF \geq 30)
- nicht fettend (Hände!), wasser- und schwitzfest
- verursacht keine Irritationen der Augen
- angenehmer bzw. neutraler Geruch



KONTAKT

DI Marko Weber, marko.weber@seibersdorf-laboratories.at

Anmerkung: Erstveröffentlichung dieses Posters unter dem früheren Firmennamen Austrian Research Centers.